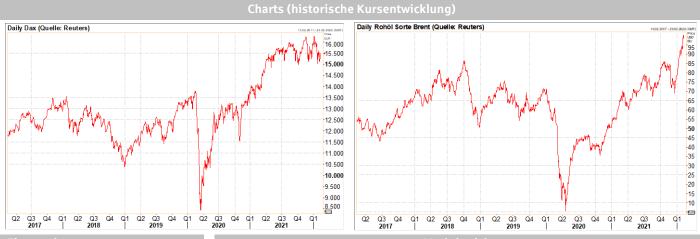


Marktüberblick am 10.02.2022

Stand: 8:56 Uh

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
		Vortag .	Jahresanfang	ZIIISCII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	15.482,01	+1,57 %	-2,54 %	Rendite 10J D *	0,22 %	-4 Bp	Dax-Future *	15.470,00
MDax *	33.780,68	+1,57 %	-3,82 %	Rendite 10J USA *	1,93 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4574,50
SDax *	15.175,24	+2,54 %	-7,55 %	Rendite 10J UK *	1,43 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	15018,25
TecDax*	3.438,29	+2,12 %	-12,29 %	Rendite 10J CH *	0,25 %	-8 Bp	Bund-Future	165,82
EuroStoxx 50 *	4.204,09	+1,81 %	-2,19 %	Rendite 10J Jap. *	0,21 %	-0 Bp	VDax *	20,85
Stoxx Europe 50 *	3.785,45	+1,52 %	-0,86 %	Umlaufrendite *	0,10 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1833,91
EuroStoxx *	465,73	+1,77 %	-2,74 %	RexP *	480,93	-0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	94,64
Dow Jones Ind. *	35.768,06	+0,86 %	-1,57 %	3-M-Euribor *	-0,52 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,1420
S&P 500 *	4.587,18	+1,45 %	-3,76 %	12-M-Euribor *	-0,31 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8437
Nasdaq Composite *	14.490,37	+2,08 %	-7,38 %	Swap 2J *	0,12 %	-3 Bp	Euro/CHF	1,0554
Topix	1.962,61	+0,53 %	-2,01 %	Swap 5J *	0,54 %	-5 Bp	Euro/Yen	132,09
MSCI Far East (ex Japan) *	625,57	+1,79 %	-0,68 %	Swap 10J *	0,72 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,42
MSCI-World *	2.381,21	+1,50 %	-3,25 %	Swap 30J *	0,69 %	-4 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

NL: Industrieproduktion verarb. G. (Dez), Verbraucherpreise HVPI (Jan) USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wö), Verbraucherpreise (Jan)

Siemens, Thyssenkrupp (Q1), Pernod
Ricard, Verbio (Q2), Coca-Cola, Kellogg,
Moody's, Pepsico, Philip Morris, Twitter
(Q4), Delivery Hero (Trading Update Q4),
ArcelorMittal, AstraZeneca, Bilfinger,
Crédit Agricole, Credit Suisse, DNB ASA,
Euronext, KBC Group, Legrand, Linde,
Relx, Société Générale, Telenet, Totalenergies, Unibail-Rodamco-Westfield,
Unilever, Vestas, Zurich Insurance (Jahr),
Deutsche Börse (Jahres-PK online),
Easyiet (HV)

BVI: Online-Pressekonferenz zur Entwicklung der Fondsbranche 2021 Zentralbank Schweden: Zinsentscheid

Marktberich

Frankfurt, 10. Feb (Reuters) - Im Vorfeld der US-Inflationsdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag etwas höher starten. Am Mittwoch hatte er dank ermutigender Firmenbilanzen 1,6 Prozent auf 15.482,01 Punkte zugelegt. Experten erwarten für Januar einen Anstieg der US-Teuerungsrate auf 7,3 Prozent. Die Kernrate ohne die stark schwankenden Preise für Lebensmittel und Energie dürfte knapp 6,0 Prozent angezogen sein. Fällt diese höher aus, könnte dies erneut für Verunsicherung sorgen. Bei einem unerwartet starken Preisdruck könnte die US-Notenbank die geldpolitischen Zügel schneller straffen. Verdauen müssen Anleger auch zahlreiche Firmenbilanzen, unter anderem vom Technologiekonzern Siemens, dem Industriegase-Hersteller Linde und dem Essenslieferanten Delivery Hero. Aus dem Ausland legen unter anderem die Getränke-Anbieter Coca-Cola und PepsiCo sowie die "Langnese"-Mutter Unilever Zahlen vor. Angeführt von Technologiewerten hat die Wall Street erneut zugelegt. Der Dow Jones schloss am Mittwoch 0,9 Prozent höher auf 35.768 Punkten. Der technologielastige Nasdag rückte 2,1 Prozent auf 14.490 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,5 Prozent auf 4.587 Punkte zu. Anleger sähen die Kursverluste zum Jahresauftakt als Gelegenheit für einen Einstieg in die wachstumsstarke Tech-Branche, sagte ein Portfoliomanager. Im Januar hatte der S&P 500 zeitweise zwölf Prozent verloren. Entscheidend für die weitere Anlegerstimmung werden die US-Inflationsdaten, die heute zur Veröffentlichung anstehen. Die Zahlen werden abzuschätzen helfen, ob die Notenbank Fed im März mit einer Zinserhöhung von einem Viertel oder einem halben Prozentpunkt startet. Bei Rohöl spekulierten Investoren auf Angebotsengpässe, sagte eine Analystin. Die US-Sorte WTI verteuerte sich nach anfänglichen Kursverlusten um 0,8 Prozent auf 90,06 Dollar je Barrel (159 Liter). Neben Technologiewerten waren auch die Titel von Chipotle gefragt. Sie legten gut zehn Prozent zu, nachdem die auch in Deutschland aktive Restaurantkette einen überraschend hohen Quartalsgewinn ausgewiesen hatte. Das ist der größte Kurssprung seit mehr als einem halben Jahr. Das Unternehmen habe sich eine einzigartige Nische in der Branche geschaffen und könne sowohl traditionellen Schnellrestaurants als auch gehobeneren Ketten Kunden abwerben, lobte ein Analyst.

Anleger an den asiatischen Börsen sind am Donnerstag angesichts ungewisser Inflations- und Zinsaussichten auf der Hut geblieben. In Tokio legte der Leitindex Nikkei 0,4 Prozent zu. Die Börse in Shanghai notierte 0,1 Prozent im Plus.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.